

## **Examenaufgaben: Sicherheitstechnik für operationelle Führungskräfte**

### **Veranstaltungscode: Proefexamen\_Duits VOL**

Lesen Sie die folgenden Anweisungen gut durch!

Dieses Examen besteht aus **70** Multiple-Choice-Fragen.

Auf jede Frage folgen drei mögliche Antworten, von denen nur eine richtig ist.

Für dieses Examen können maximal **70** Punkte erzielt werden. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

Sie haben das Examen bestanden, wenn Sie **49** oder mehr Punkte erzielt haben.

Zur Bearbeitung dieses Examens stehen höchstens **105** Minuten zur Verfügung.

Sie benötigen:

- diesen Examenbogen
- die Antwortkarte (auf der Sie Ihre Antworten notieren)
- Bleistift und Radiergummi

Richtlinien:

- kontrollieren Sie, ob der Examenbogen vollständig ist
- füllen Sie die Antwortkarte nur mit Bleistift aus
- notieren Sie Ihre Antworten bei den entsprechenden Fragennummern auf der Antwortkarte
- geben Sie die von Ihnen gewählte Antwort, indem Sie das Kästchen schwarz ausfüllen
- radieren Sie eine falsch ausgefüllte Antwort gut aus

Eine Multiple-Choice-Frage wird in den folgenden Fällen als falsch bewertet:

- wenn die gewählte Antwort falsch ist
- wenn mehr als ein Kästchen schwarz ausgefüllt ist
- wenn überhaupt kein Kästchen ausgefüllt ist
- wenn ein Kästchen nicht schwarz ausgefüllt, sondern auf eine andere Weise markiert ist

Ende des Examens:

- schreiben Sie Ihren Namen auf die Antwortkarte oder kontrollieren Sie ihn
- geben Sie diesen Examenbogen und die Antwortkarte bei dem Aufsichtführenden ab

In Falle widersprüchlicher Interpretationen ist die niederländische Originalfassung dieses Examens verbindlich.

- 1 Welche allgemeine Zielsetzung wird mit dem Gesetz über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer verfolgt?
- A Förderung des Wohlbefindens der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz.
  - B Zahlung von Entschädigungen an Arbeitnehmer, deren Wohlbefinden durch die Arbeit aufgrund von Unfällen oder Krankheiten beeinträchtigt wird.
  - C Garantie der Sicherheit der Betriebe und des Wohlbefindens der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz.
- 2 In einem Unternehmen weigern sich Arbeitnehmer, persönliche Schutzausrüstungen zu tragen. Wozu ist die Gewerbeaufsicht in diesem Fall befugt?
- A Die Gewerbeaufsicht kann die Arbeitnehmer zur Teilnahme an einem Kurs verpflichten.
  - B Die Gewerbeaufsicht kann eine Verwarnung erteilen.
  - C Die Gewerbeaufsicht kann ein Verfahren einleiten und die Arbeit stilllegen.
- 3 Was müssen die einzelnen Firmen tun, die am selben Ort arbeiten?
- A Eine gemeinsame Politik der Gefahrenverhütung führen, wenn der Auftraggeber dies verlangt.
  - B Ihre jeweiligen Arbeitsbereiche deutlich abgrenzen.
  - C Bei der Ausführung der Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen zusammenarbeiten.
- 4 Welche Aufgabe schreibt das Gesetz dem Gefahrenverhütungsberater zu?
- A Er muss aufpassen, dass die persönliche Schutzausrüstung getragen wird.
  - B Er muss die Anschlagmittel regelmäßig überprüfen.
  - C Er muss Maßnahmen zur Gefahrenverhütung vorschlagen.
- 5 Was zeichnet die Richtlinien der Europäischen Union aus?
- A Sie sind für die Mitgliedstaaten bindend, die ihre Gesetzgebung entsprechend anpassen müssen.
  - B Sie gelten sofort in allen Mitgliedstaaten.
  - C Sie enthalten Mitteilungen und Empfehlungen für die Mitgliedstaaten.
- 6 Was ist eine potenzielle Gefahrenquelle bei der Arbeit?
- A Die persönliche Schutzausrüstung.
  - B Schulung und Unterweisung der Arbeitnehmer.
  - C Das Verhalten der Arbeitnehmer.

7 Was ist eine Aufgaben-Risiko-Analyse?

- A Eine schriftliche Evaluierung der Aufgaben, die in der Risikoermittlung und -evaluierung genannt werden.
- B Eine schriftliche Zusammenfassung der Aufgaben, die innerhalb eines Unternehmens Risiken verursachen können.
- C Eine schriftliche Analyse der Risiken, die bei risikoreichen Tätigkeiten auftreten können.

8 Was ist mit Vorbeugemaßnahmen gemeint?

- A Maßnahmen zur Aufzeichnung und Untersuchung von Unfällen.
- B Maßnahmen zur Vermeidung unsicherer Handlungen und unsicherer Situationen.
- C Maßnahmen für eine möglichst schnelle Behebung von Schäden bei Unfällen.

9 Was ist eine Risikoanalyse?

- A Eine Methode zur Analyse von Unfällen durch das Aufspüren der Risiken und Unfallursachen.
- B Eine Analyse, bei der die Gefahren aufgezeigt und die Risiken ermittelt und bewertet werden.
- C Ein schriftliches Dokument, das alle mit einer Aufgabe oder Arbeit verbundenen Gefahren beschreibt.

10 Was muss ein Vorgesetzter bei der Durchführung von Tätigkeiten mit hohem Risiko immer tun?

- A Den Arbeitserlaubnisschein verlängern, wenn die Arbeit länger dauert.
- B Einen darauf spezialisierten Mitarbeiter mit der Aufsicht betrauen.
- C Oft genug persönlich anwesend sein.

11 Wofür ist eine lose Isolierplatte ein Beispiel?

- A Für eine unsichere Situation.
- B Für eine vorübergehend zulässige Situation.
- C Für eine unsichere Handlung.

12 Welche Umstände können menschliches Versagen begünstigen?

- A Keine Freunde unter den Kollegen.
- B Unzureichende Kenntnisse.
- C Überhöhter Ehrgeiz.

**13** Was ist eine Präventionsmaßnahme, die ein Arbeitnehmer zur Verhütung von Unfällen treffen kann?

- A Kontrolle der Wartung von Werkzeugen.
- B Gewährleistung zweckmäßiger Arbeitsmethoden.
- C Gewährleistung ausreichender Fähigkeiten zur sicheren Durchführung der Arbeit.

**14** Was ist der wichtigste Grund für die Untersuchung von Unfällen?

- A So braucht bei ähnlichen Unfällen in der Zukunft keine erneute Untersuchung durchgeführt zu werden.
- B So können ähnliche Unfälle in der Zukunft vermieden werden.
- C So weiß die Gewerbeaufsicht, dass das Unternehmen das Thema Sicherheit ernst nimmt.

**15** Welche Aspekte spielen bei der Befragung von Unfallzeugen und -beteiligten eine Rolle?

- A Aussagen festhalten und den Betroffenen nochmals vorlesen.
- B Schon beim Gespräch nach Ursachen und Verantwortlichen suchen.
- C Aussagen so festhalten, wie Sie sie interpretieren.

**16** Wie kann man die Folgen von unsicheren Arbeitsweisen veranschaulichen?

- A Durch regelmäßige Sicherheitsschulungen.
- B Durch Geldstrafen für unsicheres Verhalten.
- C Indem man die Folgen von Unfällen erläutert und eventuell vorführt.

**17** Die erste Stufe einer Treppe im Bau ist etwa 52 cm hoch. Warum kann das gefährlich sein?

- A Weil man sich eine Muskelzerrung holen kann.
- B Weil man stolpern oder fallen kann.
- C Weil man sich nicht sofort am Geländer festhalten kann.

**18** Wie kann man die Nachteile von sicherem Verhalten verringern?

- A Indem man in den Anweisungen ausführlich erläutert, welche Nachteile sicheres Verhalten hat.
- B Indem man dafür sorgt, dass genügend Zeit ist, damit sicher gearbeitet werden kann.
- C Durch Prämien für sicheres Verhalten.

**19** Was sind die Grundprinzipien zur Verringerung der Zahl der Unfälle?

- A Sicherheitsschulungen abhalten und Schutzausrüstung stellen.
- B Sicheres Verhalten fördern und unsicheres Verhalten unterbinden.
- C Sicherheitsverfahren erarbeiten und Anweisungen erteilen.

20

Warum werden am Arbeitsplatz Sicherheitsüberwachungen ausgeführt?

- A Da die arbeidsinspectie (Gewerbeaufsicht) diese nach einem Unfall fordert.
- B Da diese einen guten Einblick in die Sicherheitslage am Arbeitsplatz gewähren.
- C Da das Arboret (Arbeitsschutzgesetz) Sicherheitsüberwachungen für alle Unternehmen vorschreibt.

21

Wozu ist der Arbeitnehmer gesetzlich NICHT verpflichtet?

- A Maschinen und Anlagen, die potenziell gefährlich sind, außer Betrieb zu nehmen.
- B Arbeitsmittel und Schutzmittel korrekt zu verwenden.
- C Für seine eigene Sicherheit und die seiner Kollegen zu sorgen.

22

Wer ist zur Risikoinventarisierung am Arbeitsplatz verpflichtet?

- A Der zertifizierte Arbodienst (Dienst für Arbeitsschutz und Arbeitsumstände).
- B Der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer.
- C Der Arbeitgeber.

23

Was gehört im Bereich Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz zur Aufgabe des Vorgesetzten?

- A Die Sicherheitsschulung für Arbeitnehmer.
- B Erstellen des Globalplans für Gefahrenverhütung und des jährlichen Aktionsplans.
- C Überprüfung von Arbeitsmitteln und Schutzmitteln.

24

Welche Themen werden bei einem Toolboxmeeting behandelt?

- A Beschwerden, Unfälle, Gefahrenzulagen.
- B Absprachen über Aufsicht und Kontrolle.
- C Verwendung der PSA, Arbeitsmethoden, Unfälle, Zwischenfälle.

25

Was bedeutet die Abkürzung VCA (SCC)?

- A Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltzertifikat für Kontraktoren.
- B Sicherheits-, Gesundheits- und Umwelt-Checkliste für Kontraktoren.
- C Sicherheits-Checkliste für Kontraktoren.

26

Wann kommen spezifische Sicherheitsvorschriften zur Anwendung?

- A Wenn die durchzuführenden Arbeiten mit einem erhöhten Risiko verbunden sind.
- B Wenn für das betreffende Unternehmen keine allgemeinen Sicherheitsvorschriften gelten.
- C Wenn es für die durchzuführenden Arbeiten keine gesetzlichen Bestimmungen gibt.

27 In welcher Situation wird eine Steckscheibe verwendet?

- A Bei Arbeiten in einem geschlossenen Raum zum Abschluss der Zuführungsleitung(en).
- B Beim Transport neuer Leitungen zur Vermeidung innerer Verschmutzungen.
- C Bei der Kontrolle des Inhalts eines Tanks über eine Probenahmestelle.

28 Für welche Arbeiten ist eine ergänzende Arbeitsfreigabe erforderlich?

- A Für Arbeiten in einem geschlossenen Raum.
- B Für Arbeiten ohne persönliche Schutzausrüstungen.
- C Für Arbeiten mit flüchtigen Stoffen.

29 Was bedeutet dieses Schild (Schwarz auf Gelb)?



- A Durchgang für Fußgänger verboten.
- B Warnung vor Flurförderzeugen.
- C Flurförderzeugen verboten.

30 Worauf ist zu achten, wenn an einer gefährlichen Stelle eine Markierung angebracht wird?

- A Dass die Markierung rot-weiß-blau ist.
- B Dass die Markierung deutlich zu sehen ist.
- C Dass bekannt gegeben wird, warum die Markierung angebracht wird.

31 Wann ist eine Arbeitsfreigabe gültig?

- A Wenn alle über die Sicherheitsmaßnahmen informiert worden sind.
- B Wenn alle vorgeschriebenen Maßnahmen getroffen worden sind.
- C Wenn sie zur Genehmigung unterzeichnet worden ist.

**32** Was sind die verschiedenen Phasen bei der Beherrschung und Bekämpfung von Vorfällen?

- A Die erste Meldung des Vorfalls, das Aufstellen von Sperrzäunen, das Benachrichtigen der Feuerwehr und das Beenden des Vorfalls.
- B Die erste Meldung des Vorfalls, die Klassifizierung des Vorfalls, das Treffen von Maßnahmen und die Beendigung des Vorfalls.
- C Die erste Meldung des Vorfalls, das Treffen von Maßnahmen, das Beenden des Vorfalls mit einem akustischen Signal.

**33** Was ist eine Aufgabe der Bedrijfshulpverlening (Betriebssanitätsdienst)?

- A Das Durchführen einer Arbeitsplatzinspektion.
- B Das Bekämpfen eines beginnenden Brandes.
- C Das Durchführen von Schulungen im Bereich Sicherheitstechnik.

**34** Wie hoch ist der normale Sauerstoffgehalt in der Luft?

- A 20 %.
- B 19 %.
- C 21 %.

**35** Was ist mit der "Trennung von Mensch und Schadstoffquelle" bei einer Gefahrstoffexposition gemeint?

- A Lokale Absaugung der Dämpfe über dem chemischen Reaktionsprozess.
- B Die chemische Reaktion oder das Verfahren findet unter einem Laborabzug statt.
- C Verwendung eines Atemschutzes.

**36** Was sagt dieses Symbol über den Inhalt einer Verpackung?



- A Ätzend.
- B Gesundheitsschädlich.
- C Umweltgefährlich.

**37** Welche Ursache können Leitungslecks haben?

- A Die Dichtungen in den Flanschen sind schlecht montiert.
- B Die Monteure haben Steckschlüssel statt Ringschlüssel benutzt.
- C Alle Flansche in der Leitung werden im Laufe der Zeit undicht.

**38** Was ist unter der chronischen Wirkung eines Gefahrstoffs zu verstehen?

- A Wirkung tritt erst nach längerer oder wiederholter Exposition auf.
- B Wirkung tritt nach circa drei Tagen auf.
- C Wirkung tritt sofort oder kurz nach der Exposition auf.

**39** Das weiße Feld eines Gefahrendiamanten ist leer. Was bedeutet dies?

- A Dass der Stoff radioaktiv ist.
- B Dass der Stoff bei Unfällen keiner besonderen Behandlung bedarf.
- C Dass der Stoff nicht gesundheitsgefährdend ist.

**40** Wie müssen Sie vorgehen, wenn Sie am Arbeitsplatz "asbestverdächtiges" Material antreffen?

- A Sie müssen von einem unabhängigen Labor feststellen lassen, ob es sich um Asbest handelt.
- B Sie müssen ein spezialisiertes Unternehmen mit der Entfernung des Materials beauftragen.
- C Sie müssen unverzüglich die Arbeitsinspektion (Gewerbeaufsicht) zu einer Inspektion bestellen.

**41** Welche Löschmethode ist für einen Metallbrand am besten geeignet?

- A Löschen mit Spezialpulver.
- B Löschen mit Kohlendioxid.
- C Löschen mit Schaum.

**42** Was müssen Sie beim Löschen eines Brandes als erstes tun?

- A Das richtige Löschmittel auswählen.
- B Für die eigene Sicherheit sorgen.
- C Das Löschmittel auf den brennenden Gegenstand richten.

43 Wovor warnt dieses Schild?



- A Vor einem Explosivstoff.
- B Vor einem explosionsgefährdeten Bereich.
- C Vor einem explosiven Gemisch.

44 Was wird bei einem Brand durch einen Katalysator beeinflusst?

- A Die Rauchentwicklung des Feuers.
- B Die Geschwindigkeit des Verbrennungsprozesses.
- C Der Flammpunkt einer Flüssigkeit.

45 Worin besteht die Löschwirkung von Schaum hauptsächlich?

- A Unterbrechung der Sauerstoffzufuhr.
- B Negativer Katalysator.
- C Sauerstoffverdrängung.

46 In welcher Zone ist die Gefahr eines explosiven Gasgemisches am größten?

- A In Zone 21.
- B In Zone 2.
- C In Zone 0.

47 Was ist bei einer ortsfesten Schleifmaschine wichtig?

- A Die Schleifsteine müssen ausreichend rund sein.
- B Die Schneidkante des Schleifsteins muss etwas gewölbt sein.
- C Die Position der Armschiene dürfen Sie niemals korrigieren.

**48** Was ist bei der Arbeit mit Meißeln zu beachten?

- A Der Meißelkopf darf keine Grate aufweisen.
- B Es dürfen nur geprüfte Meißel benutzt werden.
- C Es dürfen nur Meißel in der richtigen Stärke benutzt werden.

**49** Was ist mit Anschlagmitteln gemeint?

- A Geräte zur Montage des Krans.
- B Die verschiedenen Teile eines Hebekrans.
- C Auswechselbare Hilfsmittel, die beim Heben verwendet werden.

**50** Wann müssen Stahlseile ausgemustert werden?

- A Nach jedem Gebrauch.
- B Wenn sie älter als 3 Jahre sind.
- C Wenn ein Draht gebrochen oder beschädigt ist.

**51** Wann wird normalerweise ein Flaschenzug verwendet?

- A Wenn viele leichte Lasten gehoben werden müssen.
- B Wenn die Verwendung eines Krans nicht möglich ist.
- C Wenn genügend starke Menschen anwesend sind.

**52** Was ist die größte Gefahr bei einem Gabelstapler?

- A Rückwärtsfahren.
- B Anfahren von Personen und Hindernissen.
- C Überlastung.

**53** Welche besonderen Vorkehrungen sind beim Autogenschweißen zu treffen?

- A Gasflaschen immer flach hinlegen, sonst überhitzen sie sich schnell.
- B Automatische Durchfluss- und Gasmengenregelung.
- C Flammenrückschlag- und Schlauchbruchsicherung.

**54** Welche spezifische Maßnahme ist bei Asbestbeseitigungsarbeiten zu treffen?

- A Es ist ein Einwegoverall zu tragen.
- B Es ist ein Overall zu tragen.
- C Es sind Sicherheitshandschuhe zu tragen.

**55** Was ist die beste Sicherheitsvorkehrung bei einer Öffnung im Boden?

- A Die Bodenöffnung mit stabilem Material abzudecken.
- B Um die Bodenöffnung herum genügend Warnschilder aufzustellen.
- C Die Bodenöffnung gut zu beleuchten.

**56** Sie sind mit Baggerarbeiten beschäftigt. Wann müssen Sie beim Graben besonders sorgfältig vorgehen?

- A Wenn Sie auf Anweisung der Gewerbeaufsicht graben.
- B Wenn Sie Sondierungsgräben ausheben.
- C Wenn Sie einen gezahnten Baggerlöffel verwenden.

**57** Welche Regel gilt für die Arbeit mit einer Hebebühne?

- A Hebebühnen dürfen bei Windstärken über 4 nicht im Freien benutzt werden.
- B An der Fassade muss immer eine Absturzsicherung befestigt werden.
- C Über 25 Meter Höhe muss die Person im Korb immer ein Sprechfunkgerät mit sich führen.

**58** Wie ist ein geschlossener Raum zu ventilieren, wenn in diesem Raum selbst gefährliche Stoffe freigesetzt werden?

- A Durch vollständige Ventilation.
- B Durch örtliche Ventilation.
- C Durch örtliche Absaugung.

**59** Was beinhaltet die „Grondroedersregeling“ (Regelung für Erdarbeiten)?

- A Sie legt fest, wie tief eine Grube höchstens sein darf.
- B Sie verbietet es, verunreinigten Bodenaushub mit sauberem Boden zu vermischen.
- C Sie verpflichtet jeden, der mechanische Bodenaushubarbeiten durchführt, vorab Auskunft beim Katasteramt einzuholen.

**60** Was beeinflusst die Konsequenzen eines Stromdurchgangs durch den Körper?

- A Die Kleidung des Betroffenen.
- B Der Feuchtigkeitsgrad der Haut.
- C Das Alter des Betroffenen.

**61** Wie lässt sich verhindern, dass Personen mit spannungsführenden Teilen einer elektrischen Anlage in Berührung kommen?

- A Indem diese Teile geerdet und miteinander verbunden werden.
- B Indem diesen Teilen ein Hauptschalter vorgeschaltet wird.
- C Indem diese Teile in einem abschließbaren Schaltkasten untergebracht werden.

**62** Was ist eine allgemeine Regel für die Arbeit mit elektrischen Geräten?

- A Immer Isolierhandschuhe tragen.
- B Beschädigte Kabel, Leitungen und Stecker sofort auswechseln.
- C Nur eine niedrige Sicherheitsspannung verwenden.

**63** Wie definiert man ionisierende Strahlung?

- A Strahlung, die alle Stoffe durch Energieübertragung radioaktiv machen kann.
- B Strahlung, die Metalle durch die Ionisierung der Metallpartikel erwärmen kann.
- C Strahlung, die elektrisch geladene Teilchen in einem Material erzeugen und dadurch die Struktur verändern kann.

**64** Was kann eine Folge einer Überdosis Lärm sein?

- A Bleibender Gehörschaden.
- B Mittelohrentzündung.
- C Chronische Kopfschmerzen.

**65** Was versteht man unter Vibrationen am ganzen Körper?

- A Vibrationen, die über ein Fahrzeug oder eine große Anlage auf den ganzen Körper übertragen werden.
- B Das Vibrieren des Körpers nach der Benutzung pneumatischer oder anderer vibrierender Maschinen.
- C Vibrationen am ganzen Körper infolge der Belastung durch statische Elektrizität.

**66** Welcher Faktor wirkt sich auf die psychische Belastung aus?

- A Anstrengung bei der Arbeit.
- B Statische Arbeit.
- C Zu starker Hintergrundlärm.

**67** Wozu dient eine persönliche Schutzausrüstung?

- A Zur Vermeidung von Beschädigung oder Verschmutzung der Kleidung und persönlicher Gegenstände.
- B Zur Vermeidung oder Abschirmung von Risiken und Gefahren am Arbeitsplatz.
- C Zu Schutz vor Risiken für Ihre Sicherheit und Gesundheit.

**68** Aus welchem Material dürfen die Gläser einer Sicherheitsbrille bestehen?

- A Aus Kunststoff oder gehärtetem Spezialglas.
- B Nur aus Kunststoff.
- C Nur aus gehärtetem Spezialglas.

**69** Wovon schützt ein Atemfilter der Klasse P2?

- A Vor giftigen Partikeln.
- B Vor lästigen Partikeln.
- C Vor gesundheitsschädigenden Partikeln.

**70** Welchen Schutz bieten Sicherheitsschuhe?

- A Schützen Fußsohle, Ferse, Knöchel und Schienbein.
- B Schützen Zehen und Schienbein sowie Schutz vor Ausrutschen.
- C Schützen Zehen und Fußsohle sowie Schutz vor Ausrutschen.



Examensveranstaltungscode

--	--	--

Nummer Examenszentrum

_____
-------

Examenszentrum VCA

Ort

Datum Examen

Examensform

Schriftlich Vorleseexamen

Nummer Kandidat

Nachname

Vornamen oder Initialen

Geburtsdatum

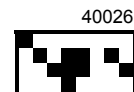
Geburtsort

Fehler

Gesamtpunktzahl

**Achtung! Nur mit einem schwarzen Bleistift ausfüllen; korrigieren Sie, indem Sie die falsche Antwort ausradieren. Nur eine Antwort ist richtig!**

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	21	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	61	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	22	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	42	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	62	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	23	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	43	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	63	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	24	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	44	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	64	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	25	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	45	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	65	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	26	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	46	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	47	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	28	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	48	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	68	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	69	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	30	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	50	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	70	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	51	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	32	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	52	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	33	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	53	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	54	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
15	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	55	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	56	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
17	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	37	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
18	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	59	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
20	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	40	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	60	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				





Examensveranstaltungscode

Nummer Examenszentrum

Examenszentrum VCA

Ort

Datum Examen

Examensform

Schriftlich Vorleseexamen

Nummer Kandidat

Nachname

Vornamen oder Initialen

Geburtsdatum

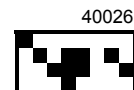
Geburtsort

Fehler

Gesamtpunktzahl

**Achtung! Nur mit einem schwarzen Bleistift ausfüllen; korrigieren Sie, indem Sie die falsche Antwort ausradieren. Nur eine Antwort ist richtig!**

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	21	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	61	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	22	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	42	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	62	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	23	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	43	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	63	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	24	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	44	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	64	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	25	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	45	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	65	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	26	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	46	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	27	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	47	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	28	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	48	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	68	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	69	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	30	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	50	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	70	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
11	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	51	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	32	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	52	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	33	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	53	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	54	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
15	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	55	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	56	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
17	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	37	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
18	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	59	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
20	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	40	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	60	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				





Examensveranstaltungscode

--	--	--

Nummer Examenszentrum

--

Examenszentrum VCA

Ort

Datum Examen

Examensform

Schriftlich Vorleseexamen

Nummer Kandidat

Nachname

Vornamen oder Initialen

Geburtsdatum

Geburtsort

Fehler

Gesamtpunktzahl

**Achtung! Nur mit einem schwarzen Bleistift ausfüllen; korrigieren Sie, indem Sie die falsche Antwort ausradieren. Nur eine Antwort ist richtig!**

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1	<input type="checkbox"/>			21	<input type="checkbox"/>			41	<input type="checkbox"/>			61			<input type="checkbox"/>
2			<input type="checkbox"/>	22			<input type="checkbox"/>	42		<input type="checkbox"/>		62		<input type="checkbox"/>	
3			<input type="checkbox"/>	23			<input type="checkbox"/>	43		<input type="checkbox"/>		63			<input type="checkbox"/>
4			<input type="checkbox"/>	24			<input type="checkbox"/>	44		<input type="checkbox"/>		64	<input type="checkbox"/>		
5	<input type="checkbox"/>			25		<input type="checkbox"/>		45	<input type="checkbox"/>			65	<input type="checkbox"/>		
6			<input type="checkbox"/>	26	<input type="checkbox"/>			46			<input type="checkbox"/>	66			<input type="checkbox"/>
7			<input type="checkbox"/>	27	<input type="checkbox"/>			47	<input type="checkbox"/>			67			<input type="checkbox"/>
8		<input type="checkbox"/>		28	<input type="checkbox"/>			48	<input type="checkbox"/>			68	<input type="checkbox"/>		
9		<input type="checkbox"/>		29		<input type="checkbox"/>		49			<input type="checkbox"/>	69			<input type="checkbox"/>
10			<input type="checkbox"/>	30		<input type="checkbox"/>		50			<input type="checkbox"/>	70			<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>			31			<input type="checkbox"/>	51		<input type="checkbox"/>					
12		<input type="checkbox"/>		32		<input type="checkbox"/>		52		<input type="checkbox"/>					
13			<input type="checkbox"/>	33		<input type="checkbox"/>		53			<input type="checkbox"/>				
14		<input type="checkbox"/>		34			<input type="checkbox"/>	54	<input type="checkbox"/>						
15	<input type="checkbox"/>			35		<input type="checkbox"/>		55	<input type="checkbox"/>						
16			<input type="checkbox"/>	36			<input type="checkbox"/>	56		<input type="checkbox"/>					
17		<input type="checkbox"/>		37	<input type="checkbox"/>			57			<input type="checkbox"/>				
18		<input type="checkbox"/>		38	<input type="checkbox"/>			58	<input type="checkbox"/>						
19		<input type="checkbox"/>		39		<input type="checkbox"/>		59			<input type="checkbox"/>				
20		<input type="checkbox"/>		40	<input type="checkbox"/>			60		<input type="checkbox"/>					

